

Oberbürgermeister Dr. Norbert Vornehm zu Besuch bei Gera-Web GmbH

Kostenlose Internet-Domains für Geraer Schulen

Gera - Besucht man die Webseiten Geraer Schulen, stößt man zumeist auf Produkte der Gera-Web GmbH.

Seit vielen Jahren unterstützt der Internet- und Netzwerk-Dienstleister Schulen und Vereine der Otto-Dix-Stadt, darunter auch den Schlupfwinkel samt Sorgentelefon, stellt kostenfrei den Serverplatz und eine Domain für das Internet zur Verfügung, hilft ihnen bei der Gestaltung der Webseiten. „So können sich die Schulen von ihrer besten Seite zeigen“, berichten die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Ingo Süß und Stefan Würfel Geras Oberbürgermeister Dr. Norbert Vornehm bei einem Besuch in ihrer Gera-Web GmbH. Eine gute Außenwirkung sei auch für Bildungseinrichtungen wichtig, schließlich würden nicht zuletzt solche „weichen Komponenten“ bei wirtschaftlichen Entscheidungen eine Rolle spielen. 15 Jahre wird es in diesem Sommer, dass Ingo Süß und Stefan Würfel die Entscheidung trafen, die Gera-Web Gesellschaft für Online-Marketing mbH zu gründen. Zunächst im Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) im Gewerbepark Keplerstraße ansässig, wuchs der ursprüngliche Zwei-Mann-Betrieb moderat, aber stetig auf heute insgesamt zwölf Beschäftigte. Bald platze der Firmensitz im TGZ aus den Nähten. An neuem



Die geschäftsführenden Gesellschafter der Gera-Web GmbH, Stefan Würfel (l.) und Ingo Süß (r.) berichteten Oberbürgermeister Dr. Norbert Vornehm bei seinem Betriebsbesuch über die 15-jährige Entwicklung des Unternehmens.

Foto: Stadtverwaltung

Standort im Gewerbegebiet Bieblach-Ost wurde neu gebaut. „Wir orientieren uns an unseren Kunden und deren Wachstum“, beschreiben Süß und Würfel die Firmenphilosophie. Selbst durch das für die IT-Branche so schwierige Jahr 2000 „sind wir linear gekommen“. Sicher auch, weil man sich aus ganz praktischen Kosten-Nutzen-Erwägungen heraus nach anfänglichen „Ausflügen“ in die Ferne inzwischen vorwiegend auf den Mittelstand und öffentliche Einrichtungen in Gera

und die weitere Region beschränkt. Gera-Web setzt seit seiner Gründung 1996 auf die Verbindung von Internet und Netzwerken, vertritt international renommierte Hersteller, macht aber auch mit eigenen Neuentwicklungen von sich reden und bietet seinen Kunden auf dieser breiten Basis maßgeschneiderte Komplettlösungen an. Natürlich Service inklusive, denn der „ist unser bestverkauftes Produkt“, berichten die beiden Geschäftsführer Dr. Vornehm. Dieser kann

sich auch über viel Lob für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung freuen, von der Baugenehmigung bis hin zur Wirtschaftsförderung. Das Unternehmen sei gut auf die Zukunft vorbereitet. Damit das so bleibt, brauche das Systemhaus Gera-Web Arbeitskräfte, insbesondere IT-Systemelektroniker, so die Gesellschafter. Das aber sei ein großes Problem. Es sei sehr schwierig, engagierte und interessierte Azubis und Mitarbeiter zu finden. So schwierig, dass Gera-Web, wo normalerweise jedes Jahr ein bis zwei IT-Systemelektroniker, Assistenten für Marketingkommunikation und Webseitengestalter ausgebildet werden, derzeit keine Lehrlinge hat. Intensivere Kontakte zu Schulen und Schülerpraktika sollen da Abhilfe schaffen. Neben der Finanzsituation Geras, höheren Gewerbesteuern und dem Erschließen neuer Gewerbeflächen ging es in dem intensiven Gespräch auch um den Geraer Powertriathlon, einem Steckenpferd der Gera-Web-Chefs, die dafür unter anderem eng mit dem Fachdienst Bildung und Sport zusammenarbeiten. 1993 ins Leben gerufen, wuchs dieser zu einem großen, auch überregional stark beachteten Sportevent mit stetig wachsendem Zuspruch. Den gesamten Text finden Sie unter d-today.de, Web-C: aa-36108